

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F.

Jobcenter Westerwaldkreis

Jahreszahlen 2022





Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F.
Region:	Jobcenter Westerwaldkreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2022
Erstellungsdatum:	30.06.2023
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III a. F.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F., Jahreszahlen 2022, Nürnberg, Juni 2023

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €
	1
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.422
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	4.171
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €
	1
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	3.829
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.041
Vermittlungsbudget	121
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.917
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3
Maßnahmen bei einem Träger	1.914
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	50
Assistierte Ausbildung	33
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	2
Einstiegsqualifizierung	16
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-
C Berufliche Weiterbildung	601
Förderung der beruflichen Weiterbildung	587
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	13
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	314
Eingliederungszuschuss	135
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	55
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	80
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	37
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	97
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	97
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	708
Arbeitsgelegenheiten	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	708
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	270
G Freie Förderung	17
Freie Förderung SGB II	17
H Sonstige Leistungen	1
Reisekosten	1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-
Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-
Hochwasserhilfe	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2023, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

ung erfolgt zum 15.09.2023.

Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)	
2	
	70,6
	91,8
	x

Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)	
2	
	100
	53,3
	3,2
	50,1
	0,1
	50,0
	0,0
	0,1
	0,0
	0,1
	-
	-
	-
	1,3
	0,9
	-
	-
	0,0
	0,4
	-
	15,7
	15,3
	0,0
	0,3
	8,2
	3,5
	1,4
	0,2
	2,1
	-
	-
	1,0
	2,5
	2,5
	18,5
	-
	-
	18,5
	x
	0,5
	0,5
	0,0
	0,0
	-
	-
	-

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer Leis (Durch in Mon
	2022	+/- Vorjahr	2022
	1	2	3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung			
Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	462	117	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.203	71	4,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	24	-6	0,4
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.512	87	5,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	1.000	-333	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	11	11	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	132	-351	4,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾²⁾	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung			
Assistierte Ausbildung	216	72	6,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	-
Einstiegsqualifizierung	419	63	7,9
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-
C Berufliche Weiterbildung			
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.092	274	4,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	26,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Eingliederungszuschuss	915	124	4,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.268	25	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	255	72	3,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.068	-53	19,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.777	636	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen			
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	1.938	-150	18,2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen			
Arbeitsgelegenheiten	x	x	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.302	124	26,4
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	496	3	x
G Freie Förderung			
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	966	243	x

© Statistik de

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

erfolgt zum 15.09.2023.

er der tung schnitt raten)	
+/- Vorjahr	
	4
	x
	0,4
	0,0
	0,5
	x
	x
	x
	0,4
	-
	x
	x
	-27,1
	-9,4
	-
	-
	1,0
	-
	-0,3
	-
	26,4
	0,4
	-
	-0,1
	-0,6
	-
	-
	x
	12,2
	-3,5
	-
	10,6
	x
	x

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.055	4.225	x	238	861	74
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.164	953	219	51	92	14
Vermittlungsbudget ²⁾	262	174	*	16	24	3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	870	758	181	29	68	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	108	85	33	5	6	*
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	762	673	148	24	62	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	6	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	22	19	*	6	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	11	9	*	-	-	-
Assistierte Ausbildung	8	6	*	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	8	6	*	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	121	94	42	10	9	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	10	9	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	53	*	*	13	*
Eingliederungszuschuss	31	25	5	*	4	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	7	*	*	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	6	4	*	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	15	*	*	6	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	3	-	*	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	-	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	6	*	-	*	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	6	*	-	*	-
G Freie Förderung	18	16	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	18	16	*	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.393	1.134	276	68	119	19

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

n
Gering-qualifizierte
7
3.703
833
136
678
70
608
*
*
*
17
-
-
*
9
6
6
-
-
-
-
*
*
-
66
66
-
-
41
24
-
*
*
-
-
9
3
3
5
-
-
5
12
12
969

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.055	83,6	x	4,7	17,0	1,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.164	81,9	18,8	4,4	7,9	1,2
Vermittlungsbudget ²⁾	262	66,4	*	6,1	9,2	1,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	870	87,1	20,8	3,3	7,8	1,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	108	78,7	30,6	4,6	5,6	*
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	762	88,3	19,4	3,1	8,1	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	22	86,4	*	27,3	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	11	81,8	*	-	-	-
Assistierte Ausbildung	8	75,0	*	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	8	75,0	*	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	121	77,7	34,7	8,3	7,4	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	79,1	*	*	19,4	*
Eingliederungszuschuss	31	80,6	16,1	*	12,9	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	77,8	*	*	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	100,0	66,7	*	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	71,4	*	*	28,6	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	75,0	-	*	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	75,0	-	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	75,0	*	-	*	-
Arbeitsgelegenheiten	-	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	75,0	*	-	*	-
G Freie Förderung	18	88,9	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	18	88,9	*	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.393	81,4	19,8	4,9	8,5	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

n
Gering-qualifizierte
7
73,3
71,6
51,9
77,9
64,8
79,8
*
*
*
77,3
x
x
*
81,8
75,0
75,0
x
x
x
x
*
*
x
54,5
*
*
x
61,2
77,4
x
*
*
x
x
42,9
75,0
75,0
62,5
x
x
62,5
66,7
66,7
69,6

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.846	1.626	747	109	378	30
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	250	58	12	20	6
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	274	241	58	10	20	6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	2	1	0	-	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	270	239	57	10	20	6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	9	0	2	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	0	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	16	13	0	-	-	-
Assistierte Ausbildung	13	9	0	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	13	9	0	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	0	0	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	3	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	46	32	14	3	2	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45	32	14	3	2	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	24	10	5	5	1
Eingliederungszuschuss	12	10	2	0	3	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	4	1	4	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	2	1	0	0	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	5	5	1	1	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	4	1	1	1	0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	2	-	1	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	2	-	1	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	38	15	4	7	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	38	15	4	7	-
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	425	359	97	25	34	8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

n
Gering-qualifizierte
7
1.278
221
x
214
2
212
x
x
x
7
-
x
0
13
9
9
-
-
-
-
0
3
-
24
24
-
-
15
9
-
1
3
-
-
2
2
2
23
-
-
23
-
-
298

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.846	88,1	40,4	5,9	20,5	1,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	88,6	20,5	4,3	7,0	2,2
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	274	88,2	21,1	3,6	7,2	2,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	59,1	20,5	4,5	-	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	270	88,6	21,1	3,6	7,3	2,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	100,0	1,0	27,5	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	100,0	100,0	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	16	78,4	1,5	-	-	-
Assistierte Ausbildung	13	72,2	2,0	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	13	72,2	2,0	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	0	100,0	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	100,0	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	46	69,9	30,8	6,7	4,2	1,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45	71,1	30,9	6,9	4,3	1,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	100,0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	78,6	31,4	16,5	16,2	1,9
Eingliederungszuschuss	12	80,4	18,2	1,4	20,3	4,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	100,0	27,9	100,0	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	77,8	22,2	11,1	18,5	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	86,7	84,0	9,3	14,7	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	55,8	10,4	7,8	18,2	1,3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	48,0	-	18,0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	48,0	-	18,0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	83,5	32,7	8,8	16,2	-
Arbeitsgelegenheiten	-	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	83,5	32,7	8,8	16,2	-
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	425	84,5	22,8	5,9	8,0	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

n
Gering-qualifizierte
7
69,2
78,3
x
78,1
50,0
78,5
x
x
x
85,3
x
x
100,0
78,4
72,2
72,2
x
x
x
x
100,0
100,0
x
51,6
53,1
-
-
49,7
75,7
-
55,6
42,7
x
x
32,5
48,0
48,0
50,7
x
x
50,7
x
x
70,1

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	700	109	332
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	94	189
Vermittlungsbudget ²⁾	50	x	28
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	323	87	152
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14	0	5
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	309	86	147
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	7	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	0	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	6	9	*
Assistierte Ausbildung	*	6	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	6	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	3	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	2	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	1	*
Eingliederungszuschuss	*	1	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-
G Freie Förderung	*	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	406	106	193

© Statistik de

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Ta Frauen in
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	13,8	5,9	13,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	33,7	33,4	34,4
Vermittlungsbudget ²⁾	19,1	x	23,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	37,1	31,7	37,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13,0	9,1	11,4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	40,6	32,0	40,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	77,3	84,3	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	100,0	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	54,5	55,7	*
Assistierte Ausbildung	*	46,4	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	46,4	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	x
Einstiegsqualifizierung	*	100,0	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	3,8	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3,9	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	2,7	*
Eingliederungszuschuss	*	6,8	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	-	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-
G Freie Förderung	*	x	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	x	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	29,1	24,9	29,9

© Statistik de

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Bestand	
4	
6,0	
32,2	
x	
30,5	
8,7	
30,8	
x	
x	
x	
93,0	
x	
x	
100,0	
46,7	
30,4	
30,4	
x	
x	
x	
x	
x	
100,0	
x	
3,1	
3,1	
-	
x	
4,3	
14,3	
-	
-	
-	
x	
x	
-	
-	
-	
x	
x	
-	
x	
x	
24,1	

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.525	50,0	2.114	x	92	451	*
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	549	47,2	432	75	19	41	14
Vermittlungsbudget ²⁾	121	46,2	75	*	*	8	3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	410	47,1	347	67	10	33	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44	40,7	27	5	*	*	*
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	366	48,0	320	62	*	*	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	*	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	-	*	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	11	50,0	*	-	*	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	*	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	*	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	57	47,1	40	*	*	*	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	17	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	35,8	17	*	-	4	*
Eingliederungszuschuss	10	32,3	8	*	-	*	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	55,6	3	*	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	42,9	6	*	-	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	50,0	*	*	-	*	-
Arbeitsgelegenheiten	-	x	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	50,0	*	*	-	*	-
G Freie Förderung	8	44,4	6	-	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	8	44,4	6	-	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	646	46,4	499	97	23	50	19

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Gering-qualifizierte
8
1.881
379
61
309
22
287
-
*
-
*
-
-
*
*
*
-
-
-
-
-
-
31
31
-
-
13
7
-
3
-
-
-
3
-
-
*
-
-
*
4
4
430

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB II)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	848	45,9	744	298	29	168	28
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	50,9	127	24	5	10	6
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	140	51,1	123	23	4	10	6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	52,3	1	0	0	-	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	138	51,1	122	23	4	10	6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	42,2	4	-	1	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	100,0	0	0	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	3	15,5	2	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	2	15,2	1	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	15,2	1	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	1	18,4	1	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	24	52,5	15	7	1	1	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	53,3	15	6	1	1	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	0	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	37,8	9	4	1	1	0
Eingliederungszuschuss	4	28,4	3	1	-	0	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	27,9	1	-	1	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	59,3	1	1	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	46,7	2	2	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	45,5	2	0	-	1	0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	28,0	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	28,0	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	40,8	15	6	2	3	-
Arbeitsgelegenheiten	-	x	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	40,8	15	6	2	3	-
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	202	47,5	168	40	9	14	7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Geringqualifizierte
8
612
114
x
111
1
110
x
x
x
3
-
x
0
2
1
1
-
-
-
-
1
-
12
12
-
-
6
3
-
1
1
-
-
1
-
-
8
-
-
8
-
-
142

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,6	1,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	45,7
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	47,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,8
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	48,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,1

© Statist

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,5	1,4
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	42,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	38,8
realisierter Förderanteil	x	46,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	8,0
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	48,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	9,3

© Statist

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitsloser Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten bezogen sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

nachrichtl.: Männer	
3	
	1,6
	54,1
	54,3

	52,5
	- 1,8

	51,3
	- 3,1

ik der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.: Männer	
	1,6
	57,6
	61,2

	53,1
	- 8,0

	51,9
	- 9,3

ik der Bundesagentur für Arbeit

aus dem
antworten die Frage,

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen					
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende
		1	2	3	4	5	6
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.994	4.193	1.076	281	900	79
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	742	589	139	22	64	19
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	725	572	136	22	58	19
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	14,5	13,6	12,6	7,8	6,4	24,1
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	687	542	125	18	53	19
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	13,8	12,9	11,6	6,4	5,9	24,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	13	13	3	-	6	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,3	0,3	-	0,7	-
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	13	13	3	-	6	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	0,3	-	0,7	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	64	50	20	-	7	*
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,8	8,7	14,7	-	12,1	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	52	42	17	-	4	*
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	7,6	7,7	13,6	-	7,5	*

		Abgang von arbeitslosen Frauen					
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende
		1	2	3	4	5	6
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.407	1.993	436	108	436	77
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	279	209	44	6	26	19
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	273	203	44	6	24	19
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	11,3	10,2	10,1	5,6	5,5	24,7
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	262	196	42	6	23	19
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	10,9	9,8	9,6	5,6	5,3	24,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	5	5	-	-	*	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,3	-	-	*	-
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	5	5	-	-	*	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,3	-	-	*	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	19	14	6	-	4	*
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	7,0	6,9	13,6	-	16,7	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	16	12	5	-	3	*
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	6,1	6,1	11,9	-	13,0	*

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

n
Gering-qualifizierte
7
3.512
514
501
14,3
478
13,6
9
0,3
9
0,3
40
8,0
34
7,1

n
Gering-qualifizierte ²⁾
7
1.710
182
177
10,4
172
10,1
4
0,2
4
0,2
9
5,1
9
5,2

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	darunter:							
	Austritte Insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	311	111	200	203	56	24	40	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.127	489	638	979	300	43	97	15
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	127	43	84	101	41	*	13	-
Maßnahmen bei einem Träger	1.000	446	554	878	259	*	84	15
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	*	*	*	*	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	16	15	26	5	10	-	-
dav. Vermittlungsbudget	5	3	*	3	-	*	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	13	*	23	5	*	-	-
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung	4	-	4	*	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	4	-	4	*	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	20	3	17	18	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	*	-	*	-	-
Einstiegsqualifizierung	6	*	5	6	*	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	148	78	70	119	45	7	14	7
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	146	78	68	117	44	7	14	7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	40	11	29	28	8	-	5	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	*	7	5	*	*	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	*	7	8	5	*	3	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	*	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	39	10	29	26	*	*	6	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	*	*	-	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten	8	-	8	7	-	*	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	3	11	11	*	3	3	-
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	27	10	17	17	-	3	*	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätz- und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Gering-qualifizierte
9
144
855
76
779
-
19
*
*
-
-
-
*
*
-
-
18
-
*
6
-
101
99
-
-
21
-
4
5
-
-
24
*
6
-
8
14

Anteil für Arbeit
verteilung

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	darunter:							
	Austritte Insgesamt			besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
		Frauen	Männer		Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	55,0	64,0	50,0	52,2	42,9	37,5	22,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,4	26,0	37,3	31,2	26,0	20,9	15,5	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	66,9	58,1	71,4	66,3	61,0	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	28,0	22,9	32,1	27,1	20,5	x	7,1	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	22,6	x	x	19,2	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19,2	x	x	17,4	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	85,0	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	41,9	35,9	48,6	39,5	31,1	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	41,8	35,9	48,5	39,3	29,5	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	67,5	x	65,5	67,9	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	5,1	x	3,4	7,7	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	74,1	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	75,9	90,1	68,0	73,4	50,0	50,0	37,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	66,9	65,8	67,7	66,3	47,0	60,5	54,6	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	78,7	76,7	79,8	77,2	70,7	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	65,4	64,8	65,9	65,0	43,2	x	50,0	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	64,5	x	x	65,4	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	69,2	x	x	69,6	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	56,1	48,7	64,3	52,9	40,0	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	56,2	48,7	64,7	53,0	38,6	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	80,0	x	79,3	78,6	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	92,3	x	89,7	96,2	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	92,6	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Geringqualifizierte
9
80,6
68,7
73,7
68,2
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
x
56,4
56,6
x
x
81,0
x
x
x
x
x
x
100,0
x
x
x
x
x

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistung und Förderung
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen \(Direktlink\)](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	2019	2020	2021	2022	Veränderung gegenüber
	1	2	3	4	absolut
					5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.627	1.503	1.380	1.164	- 216
Vermittlungsbudget ²⁾	623	316	311	262	- 49
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.965	1.162	1.039	870	- 169
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	219	116	127	108	- 19
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.746	1.046	912	762	- 150
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	3	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	39	25	30	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	10	7	5	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	29	18	25	22	- 3
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	30	30	11	- 19
Assistierte Ausbildung	*	*	22	8	- 14
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	*	22	8	- 14
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	19	*	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	*	*
Einstiegsqualifizierung	15	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	180	136	123	121	- 2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	172	*	123	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	57	89	67	- 22
Eingliederungszuschuss	74	24	51	31	- 20
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	9	6	9	3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	9	*	*	6	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	17	18	27	21	- 6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	3	*	4	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	3	*	4	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	49	*	8	*
Arbeitsgelegenheiten	46	22	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	27	*	8	*
G Freie Förderung	83	38	26	18	- 8
Freie Förderung SGB II ²⁾	83	38	26	18	- 8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.129	1.816	1.660	1.393	- 267

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätz- und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Veränderung 2022 gegen Vorjahr
in %
6
- 15,7
- 15,8
- 16,3
- 15,0
- 16,4
*
*
*
- 12,0
X
X
*
- 63,3
- 63,6
- 63,6
X
X
*
X
*
*
X
- 1,6
*
*
X
- 24,7
- 39,2
*
50,0
*
X
X
- 22,2
*
*
*
X
X
*
- 30,8
- 30,8
- 16,1

Agentur für Arbeit

Wertzerte

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote	
	2019	2020	2021	2019	2020
	1	2	3	4	5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Vermittlungsbudget	622	316	311	48,1	52,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.982	1.219	1.127	33,5	25,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	224	119	127	56,7	56,3
Maßnahmen bei einem Träger	1.758	1.100	1.000	30,5	21,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	3	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	30	29	31	36,7	13,8
dav. Vermittlungsbudget	10	7	5	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20	22	26	35,0	9,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung					
Assistierte Ausbildung ²⁾	*	*	4	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	*	4	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	-	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	31	22	20	87,1	77,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	*	-	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	*	x	x
Einstiegsqualifizierung	22	13	6	81,8	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x
C Berufliche Weiterbildung					
Förderung der beruflichen Weiterbildung	191	127	148	39,8	33,1
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	187	125	146	39,6	32,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	*	-	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss	71	41	40	81,7	68,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	14	10	9	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	8	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	*	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	7	13	39	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen					
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	3	*	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten	49	39	8	12,2	5,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	-	14	14	x	x
G Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II	84	37	27	78,6	83,8

© Statistik der Bundes

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schi und ohne Hochrechnung).

(in %)
2021
6
55,0
32,4
66,9
28,0
x
22,6
x
19,2
x
x
x
x
x
x
85,0
x
x
x
x
41,9
41,8
x
x
67,5
x
x
x
x
x
5,1
x
x
x
x
74,1

Agentur für Arbeit

Werte

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Die Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägung Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	5.055	4.531	60,6	53,1	44,0	9,1	7,4	3,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.164	1.059	57,6	47,1	38,3	8,8	10,3	3,4
Vermittlungsbudget ²⁾	262	245	68,2	60,4	49,8	10,6	(6,9)	(3,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	870	785	55,7	44,3	36,2	8,2	11,3	3,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	108	96	53,1	41,7	33,3	(8,3)	(11,5)	(1,0)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	762	689	56,0	44,7	36,6	8,1	11,3	3,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	31	28	(21,4)	(10,7)	(-)	(10,7)	(10,7)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	9	9	(22,2)	(22,2)	(-)	(22,2)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	22	19	(21,1)	(5,3)	(-)	(5,3)	(15,8)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	11	10	(30,0)	(20,0)	(20,0)	(-)	(10,0)	(-)
Assistierte Ausbildung	8	7	(28,6)	(14,3)	(14,3)	(-)	(14,3)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	8	7	(28,6)	(14,3)	(14,3)	(-)	(14,3)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	2	2	(50,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	120	106	44,3	35,8	(21,7)	(14,2)	(8,5)	(3,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	119	106	44,3	35,8	(21,7)	(14,2)	(8,5)	(3,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	59	(44,1)	(39,0)	(33,9)	(5,1)	(5,1)	(3,4)
Eingliederungszuschuss	31	28	(50,0)	(50,0)	(42,9)	(7,1)	(-)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	8	(37,5)	(25,0)	(25,0)	(-)	(12,5)	(12,5)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	6	(50,0)	(50,0)	(33,3)	(16,7)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	17	(35,3)	(23,5)	(23,5)	(-)	(11,8)	(5,9)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	3	(33,3)	(-)	(-)	(-)	(33,3)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	(33,3)	(-)	(-)	(-)	(33,3)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsgelegenheiten	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	18	16	(50,0)	(31,3)	(25,0)	(6,3)	(18,8)	(6,3)
Freie Förderung SGB II ²⁾	18	16	(50,0)	(31,3)	(25,0)	(6,3)	(18,8)	(6,3)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	1.392	1.260	55,2	45,0	36,1	8,9	10,0	3,4

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwert und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

en. Eine
deshalb
und die
Anteile.
jen und

te 2)
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wande- ren Elternteil)
9
4,3
6,9
(3,3)
7,9
(10,4)
7,5
(-)
(10,7)
(-)
(15,8)
x
x
(-)
(10,0)
(14,3)
(14,3)
x
x
x
x
(-)
(-)
x
(4,7)
(4,7)
x
(1,7)
(-)
x
(-)
(-)
x
x
(5,9)
(33,3)
(33,3)
(-)
x
x
(-)
(12,5)
(12,5)
6,6

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Die Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägung Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	1.846	1.658	53,7	45,7	35,7	9,9	7,8	3,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	253	50,8	40,5	31,2	(9,3)	10,0	(4,5)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	274	246	51,5	41,7	32,1	(9,5)	(9,4)	(4,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	(67,6)	(56,8)	(51,4)	(5,4)	(10,8)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	270	242	51,3	41,5	31,9	(9,6)	(9,4)	(4,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	7	(28,2)	(-)	(-)	(-)	(28,2)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	16	15	(86,6)	(74,3)	(74,3)	(-)	(12,3)	(6,1)
Assistierte Ausbildung	13	12	(93,7)	(78,3)	(78,3)	(-)	(15,4)	(7,7)
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	13	12	(93,7)	(78,3)	(78,3)	(-)	(15,4)	(7,7)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	3	3	(67,7)	(67,7)	(67,7)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	44	39	(41,0)	(33,7)	(21,8)	(11,9)	(7,3)	(3,0)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	44	39	(41,0)	(33,7)	(21,8)	(11,9)	(7,3)	(3,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	25	(40,1)	(37,5)	(28,9)	(8,6)	(2,6)	(1,6)
Eingliederungszuschuss	12	11	(44,9)	(43,4)	(34,6)	(8,8)	(1,5)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	2	(36,4)	(22,7)	(22,7)	(-)	(13,6)	(13,6)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	6	4	(77,6)	(77,6)	(49,0)	(28,6)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	6	(22,7)	(18,2)	(18,2)	(-)	(4,5)	(3,0)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	4	(19,6)	(-)	(-)	(-)	(19,6)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	4	(19,6)	(-)	(-)	(-)	(19,6)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	42	(15,9)	(4,0)	(0,4)	(3,6)	(11,9)	(2,4)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	42	(15,9)	(4,0)	(0,4)	(3,6)	(11,9)	(2,4)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	423	378	46,3	36,4	28,1	8,4	9,6	(3,9)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwert und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

en. Eine
deshalb
und die
Anteile.
jen und

te 2)
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
4,6
(5,5)
x
(4,8)
(10,8)
(4,7)
x
x
x
(28,2)
x
x
(-)
(6,1)
(7,7)
(7,7)
x
x
x
x
(-)
(-)
x
(4,3)
(4,3)
x
(1,0)
(1,5)
(-)
(-)
(-)
x
x
(1,5)
(19,6)
(19,6)
(9,5)
x
x
(9,5)
x
x
(5,7)

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Die Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägung Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021) 1)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	311	277	51,3	42,6	31,8	10,8	(8,7)	(4,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.127	1.018	48,6	37,3	28,7	8,6	11,0	4,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	127	114	(51,8)	(34,2)	(26,3)	(7,9)	(17,5)	(10,5)
Maßnahmen bei einem Träger	1.000	904	48,2	37,7	29,0	8,7	10,2	3,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	24	(29,2)	(12,5)	(*)	(*)	(16,7)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	5	5	(60,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	19	(21,1)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung	4	4	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	4	4	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	20	20	(100,0)	(70,0)	(70,0)	(-)	(30,0)	(30,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	6	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung 2)								
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	146	130	39,2	30,8	20,0	(10,8)	(8,5)	(4,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	40	33	(30,3)	(*)	(21,2)	(*)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	7	(85,7)	(85,7)	(*)	(*)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	8	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	39	36	(27,8)	(16,7)	(*)	(*)	(11,1)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten	8	8	(50,0)	(50,0)	(*)	(*)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt 3)	14	12	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	27	26	(69,2)	(34,6)	(15,4)	(19,2)	(34,6)	(19,2)

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

en. Eine
deshalb
und die
Anteile.
jen und

te 2)
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
9
(4,0)
6,8
(7,0)
6,7
(-)
(16,7)
(*)
(*)
x
x
x
(-)
(-)
x
x
(-)
x
(-)
(-)
x
(3,8)
x
(-)
x
(-)
(-)
(-)
x
(*)
(*)
(-)
x
(*)
(15,4)

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Die Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägung Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) 1)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigen Migrationserfah	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	Ausländer
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	55,0	53,1	51,4	50,0	44,3	66,7	(58,3)	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,4	32,0	34,7	34,7	35,6	31,8	35,7	41,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	66,9	66,7	(67,8)	(66,7)	(66,7)	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	28,0	27,7	30,3	31,1	32,1	27,8	28,3	29,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	22,6	20,8	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19,2	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	85,0	85,0	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾								
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	41,8	40,0	33,3	32,5	38,5	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	67,5	69,7	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	5,1	5,6	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	74,1	76,9	x	x	x	x	x	x

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

- 1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

